Inhaltsverzeichnis

0 Problem- und Fragestellung ... 11
0.1 Forschungsstand ... 12
0.1.1 Graphematik zwischen Autonomie und Dependenz ... 13
0.1.2 Graphematik und Orthographie ... 16
0.1.3 Zur Rolle und zum Selbstverständnis des Dudens ... 18
0.1.4 Graphematik und Graphetik ... 23
0.1.5 Graphematik und Typographie ... 25
0.1.6 Graphematische Terminologie ... 28
0.1.7 Die Interpunktionszeichen ... 32
0.1.8 Die Wortzeichen des nativen Systems ... 33
0.1.8.1 Der Abkürzungspunkt ... 34
0.1.8.2 Der Bindestrich ... 45
0.2 Methodik ... 58

1 Die Interpunktionszeichen im Online-Modus ... 63
1.1 Die Online-Auffassung ... 63
1.2 Das formale System ... 65
1.3 Das funktionale System ... 70
1.4 Bredels Analyse der (Wort-)Zeichen ... 72
1.4.1 Der (Satz-)Punkt ... 72
1.4.2 Der Divis ... 73
1.4.2.1 Der Divis als Bindestrich ... 73
1.4.2.2 Der Divis als Trennstrich am Zeilenende und als Ergänzungsstrich ... 78
1.4.3 Der Apostroph ... 80
1.5 Zusammenfassung ... 81

2 Die Wortzeichen im nativen System ... 83
2.1 Das graphematische Wort und die graphematische Silbe ... 83
2.2 Das Inventar der Wortzeichen ... 89
2.2.1 Die Form der Wortzeichen und ihre Verteilung im Liniensystem ... 89
2.2.2 Schrägstrich, Auslassungspunkte, Komma, Akzent ... 94

3 Korpusanalyse I: Der Abkürzungspunkt ... 103
3.1 Abkürzungen in Abgrenzung zu Kurzwörtern ... 105
3.2.1 Strukturgruppe 1: Abkürzungen mit kompakten Buchstaben ... 125
3.2.1.1 Die Bildungsweise ... 125
3.2.1.2 Die präferierte Buchstabenanzahl ... 130
3.2.1.3 Das graphematische Silbenbaugesetz ... 132
3.2.1.4 Die Groß- und Kleinschreibung ... 143
3.2.1.5 Zusammenfassung: Strukturgruppe 1 ... 148
3.2.2.1 Die Bildungsweise ... 151
3.2.2.2 Die präferierte Buchstabenanzahl ... 157
3.2.2.3 Das graphematische Silbenbaugesetz ... 158
3.2.2.4 Die Groß- und Kleinschreibung ... 161

3.2.2.5 Zusammenfassung: Strukturgruppe 2 ... 164
3.2.3 Strukturgruppe 3: Abkürzungen mit Bindestrich ... 164
3.2.3.1 Die Bildungsweise ... 165
3.2.3.2 Das graphematische Silbenbaugesetz ... 169
3.2.3.3 Die Groß- und Kleinschreibung ... 170
3.2.3.4 Die Funktion des Abkürzungspunkts: Die Skala der Silbenartigkeit ... 170
3.2.3.5 Die Graphotaktik des Abkürzungspunkts in Strukturgruppe 3 ... 173
3.2.3.6 Zusammenfassung: Strukturgruppe 3 ... 176
3.2.4 Strukturgruppe 4: Abkürzungen mit internen Punkten ... 177
3.2.4.1 Die Bildungsweise ... 178
3.2.4.2 Das graphematische Silbenbaugesetz ... 182
3.2.4.3 Die Groß- und Kleinschreibung ... 183
3.2.4.4 Funktion des Abkürzungspunkts: Die Skala der Wortartigkeit ... 183
3.2.4.5 Die Graphotaktik des Abkürzungspunkts in Strukturgruppe 4 ... 184
3.2.4.6 Zusammenfassung: Strukturgruppe 4 ... 185
3.2.5 Strukturgruppe 5: Abkürzungen mit Binnenmajuskel ... 186
3.2.6 Sonstiges: Flexion und feminine Suffixe ... 189
3.2.7 Zusammenfassung der Strukturgruppen ... 191
3.3 Der Abkürzungspunkt in der orthographischen Regelung ... 193
3.4 Die Graphotaktik des Abkürzungspunkts ... 200
3.5 Die Funktion des Abkürzungspunkts für das Lesen ... 206
3.6 Abkürzungsbildung als Wortbildung ... 211

4 Korpus-Analyse II: Der Bindestrich ... 217
4.1 Wortformen mit einem Bindestrich ... 219
4.1.1 Graphisch markierte Schreibungen ... 219
4.1.1.1 Majuskelschreibungen ... 220
4.1.1.2 Interpunktions-, Sonder- und Wortzeichen ... 225
4.1.1.3 Ziffern in Zahlen ... 233
4.1.1.4 Zusammenfassung der graphematischen Kriterien ... 235
4.1.2. Graphisch unmarkierte Schreibungen ... 236
4.1.2.1 Fremdwörter ... 236
4.1.2.2 Eigennamen ... 240
4.1.2.3 Kurzwörter ... 242
4.1.2.4 Konfixe und fremde Präfixe ... 246
4.1.2.5 Problemfälle ... 249
4.1.2.6 Zusammenfassung der morphologischen Kriterien ... 253
4.2 Wortformen mit zwei und mehr Bindestrichen ... 254
4.2.1 Adjektive: Kopulativkomposita ... 254
4.2.2 Substantive: Kopulative Strukturen, syntagmenhaltig und Syntagmen ... 255
4.2.3 Zusammenfassung der mehrbindestrichhaltigen Schreibungen ... 258
4.3 Die morphologischen Ergebnisse der Datenanalyse ... 259
4.4 Die Gewichtung der Kriterien ... 260
4.5 Der Bindestrich in der orthographischen Regelung ... 263
4.6 Die Graphotaktik des Divis ... 278
4.6.1 Die Konkatenation des Divis als Bindestrich ... 278

4.6.2 Die Konkatenation des Divis als Trennstrich am Zeilenende 281
4.6.3 Die Konkatenation des Divis als Ergänzungsstrich 283
4.6.4 Konkatenation, Position und Symmetrieverhalten des Divis 285
4.7 Die Funktion des Divis für das Lesen 287

5 Der Apostroph 291
5.1 Die linguistische Beschreibung der Apostrophschreibung 291
5.1.1 Der Elisionsapostroph 291
5.1.2 Der Stammformapostroph 293
5.1.3 Aktuelle Datensammlungen 298
5.2 Der Apostroph in der orthographischen Regelung 305
5.3 Die Graphotaktik des Apostrophs 312
5.4 Die Funktion des Apostrophs für das Lesen 316

6 Das Gesamtsystem der Wortzeichen 317
6.1.1 Die Ausnutzung der Schreibbänder 317
6.1.2 Die Ergebnisse der formalen Analyse wortzeichenhaltiger Schreibungen... 318
6.1.2.1 Schreibungen mit Abkürzungspunkt 318
6.1.2.2 Schreibungen mit Bindestrich 320
6.1.2.3 Schreibungen mit Apostroph 322
6.1.3 Die Graphotaktik der Wortzeichen 322
6.1.3.1 Die Graphotaktik des Abkürzungspunkts 323
6.1.3.2 Die Graphotaktik des Divis 324
6.1.3.3 Die Graphotaktik des Apostrophs 325
6.2 Die Ausnutzung der funktionalen Aspekte als System 326
6.2.1 Die Funktion des Abkürzungspunkt 327
6.2.2 Die Funktion des Divis 328
6.2.3 Die Funktion des Apostrophs 329
6.3 Die Wortzeichen und das graphematische Wort 330

Literaturverzeichnis 333